

Pressemitteilung 45 - 2005

Schwab: Im Eurodistrikt sollten einheitliche Bedingungen für Taxifahrer gelten!

Mit einer Blockade der Einfahrt zum Europäischen Parlament in Straßburg wollten französische Taxifahrer auf die unbefriedigende Situation der Zulassung zum Taxibetrieb dies- und jenseits des Rheins aufmerksam machen.

"Der Protest der französischen Taxifahrer in Form einer Blockade des Parlaments ist zwar von der Form her nicht akzeptabel, aber der Hinweis auf die einfacheren Zulassungsbedingungen für Taxifahrer auf der deutschen Seite des Rheins ist sachlich zutreffend," erklärte der Europaabgeordnete Andreas Schwab.

Eine mögliche Lösung wäre, den neu geschaffenen Eurodistrikt dazu zu nutzen, einheitliche Bedingungen für das Taxigewerbe einzuführen. Dadurch könnte ein echter grenzüberschreitender Nutzen entstehen, weil für alle Taxifahrer in der Grenzregion dieselben Bedingungen gelten würden.

"Die Bürgerinnen und Bürger im Grenzgebiet erwarten zurecht, dass der Eurodistrikt zu Vereinfachung und besserer grenzüberschreitender Abstimmung gerade auch im Verwaltungsbereich führt. Ich kann die Verantwortlichen auf der deutschen und französischen Seite daher nur darum bitten, sich dieser Frage baldmöglichst anzunehmen", so Schwab wörtlich.

WAHLKREISBÜRO:

Eisenbahnstr. 64
79098 Freiburg
Tel.: 0761/2171313
Fax: 0761/2171314
<http://www.andreas-schwab.de>

ABGEORDNETENBÜRO:

Rue Wiertz ASP 10 E 116
B-1047 Brüssel
Tel.: 0032/22847938
Fax: 0032/22849938
post@andreas-schwab.de

BÜRO STRABURG:

Tel.: 0033/388177938
Fax: 0033/388179938

EUROPABÜRO ROTTWEIL:

Tel.: 0741/41506
Fax: 0741/43112